

# Antrag / Vollmacht für die Durchführung einer Kfz.-Zulassungsangelegenheit

- Neuzulassung / Umschreibung  
  Änderung der Technik  
  Kurzzeitkennzeichen  
  Ausfuhrkennzeichen  
 Außerbetriebsetzung  
  sonstiges Anliegen \_\_\_\_\_

Wunschkennzeichen

eVB-Nummer (siebenstellig)

Feinstaubplakette erwünscht?  Ja / nicht erwünscht

Zuteilung E-Kennzeichen?  Ja / nicht erwünscht

## Hiermit bevollmächtige(n) ich/wir

ANTRAGSTELLER/IN	Name, Vorname / Firmenbezeichnung
	Straße, Haus-Nr
	Postleitzahl, Ort


## den/die Überbringer/in dieser Vollmacht

VOLLMACHT	Name, Vorname / Firmenbezeichnung
	Straße, Haus-Nr
	Postleitzahl, Ort

die beantragte Kfz.-Zulassungsangelegenheit für das nachstehende Fahrzeug für mich/uns durchführen zu lassen.

Fzg-Art, Hersteller, Typ, Fahrzeug-Ident-Nr. und zukünftiges (reserviertes) amtl. Kennzeichen des Fahrzeugs	
EINVERSTÄNDNIS-ERKLÄRUNG	<p>Die Zulassungsbescheinigung Teil I, Teil II und/oder andere Zulassungsdokumente sind nach Bearbeitung des Antrages an <input type="checkbox"/> den/die Fahrzeughalter/in <input type="checkbox"/> Bevollmächtigte(n) auszuhändigen.</p> <p>Mir/Uns ist bekannt, dass im Rahmen der gewünschten Zulassung die Prüfung auf rückständige Kraftfahrzeugsteuer und offene Verwaltungsgebühren der Zulassungsbehörde erfolgt und erkläre mein Einverständnis, dass die beauftragte Person zur Klärung der Angelegenheit hiervon Kenntnis erhält.</p>
VERPFLICHTUNGS-ERKLÄRUNG	<p>Ich erkläre, dass die Identität des Fahrzeugs geprüft wurde und dass das Fahrzeug verkehrssicher ist. Die Kennzeichenschilder werden ordnungsgemäß an dem Fahrzeug angebracht. Die Stadtverwaltung Gelsenkirchen wird von jeglichen Schadenersatzansprüchen- insbesondere auch von Ansprüchen Dritter- freigestellt, die daraus entstehen, dass bei nicht vorgeführten Fahrzeugen die technischen Daten in der Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) mit denen am Fahrzeug nicht übereinstimmen. Falls die Zulassungsbehörde von Dritten in Anspruch genommen werden sollte, wird sie von sämtlichen Verbindlichkeiten freigestellt.</p>
AUSSERBETRIEB-SETZUNG	<p>Ich erkläre, <input type="checkbox"/> dass das Fahrzeug nicht als Abfall zu entsorgen ist. <input type="checkbox"/> dass das Fahrzeug zum Zwecke der Entsorgung im Ausland verbleibt.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich wünsche im Rahmen der Außerbetriebsetzung des Kraftfahrzeuges eine Reservierung des Kennzeichens für <input type="checkbox"/> eine Wiederezulassung desselben Fahrzeugs <input type="checkbox"/> ein anderes Fahrzeug.</p>

Datum, Unterschrift Antragsteller/in, ggf. zusätzlich Firmenstempel

 \_\_\_\_\_

## Einwilligung der/des Erziehungsberechtigten/Vormundes

GESETZL. VERTRETER	Hiermit stimme(n) ich/wir als gesetzliche Vertreter/in / Vormund des Fahrzeughalters/der Fahrzeughalterin der Zulassung des Fahrzeuges zu. Der/Die gültige(n) Bundespersonalausweis(e)/Reisepass(pässe) ist/sind beigefügt.			
	Datum	Unterschrift Vater	Unterschrift Mutter	Unterschrift Vormund

# SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

## Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Regelung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Zahlungsempfängerin

S07

Bundeskasse

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE09ZZZ00000000001

Girokontoinhaber/in

S01

Vorname und Nachname oder Firma

S02

Straße und Hausnummer

S03

Postleitzahl

Ort

S04

Land

Kontoverbindung  
Girokontoinhaber/in

S05

IBAN (International Bank Account Number)

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nicht erforderlich, wenn Ihre IBAN mit "DE" beginnt.

S06

BIC (Business Identifier Code)

Name der Bank

Name der Halterin /  
des Halters

S13

Ort der Unterschrift

Tag Monat Jahr

Datum der Unterschrift

Unterschrift Girokontoinhaber/in

S24

Vorname und Nachname oder Firma

Zulassungsdaten

S25

Amtliches Kennzeichen

Tag Monat Jahr

S26

Datum der Zulassung

Erklärung  
der Halterin/  
des Halters

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (**Hinweis:** Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind)